

# **Protokoll der Mitgliederversammlung des Freundeskreises ehemaliger Spöhrerschüler e.V. am Samstag, 13. Juni 2015, Hotel Kloster Hirsau, Calw**

---

Teilnehmer: Vorstand:  
Johannes Scherer, Vorsitzender (Tagungsleitung)  
Werner Franzmann, stv. Vorsitzender  
Max Jörg, Schatzmeister  
Manfred Steiner, Schriftführer

21 Mitglieder und 3 Gäste (siehe Teilnehmerliste)

## **TOP 1 Begrüßung**

Der Vorsitzende des Freundeskreises ehemaliger Spöhrerschüler e.V., Johannes Scherer, eröffnet um 17.10 Uhr die Mitgliederversammlung, stellt fest, dass form- und fristgemäß eingeladen wurde und dass aufgrund der Präsenz die Versammlung beschlussfähig ist. Auf Bitte des Vorsitzenden erheben sich die Anwesenden und gedenken der drei Mitglieder, die seit der letzten Mitgliederversammlung verstorben sind.

## **TOP 2 Bericht des Vorsitzenden**

Johannes Scherer berichtet, dass sich Vorstand und Festausschuss seit der letzten Mitgliederversammlung vier Mal (am 28.09.2013 in Ludwigshafen-Bodman, am 26.04.2014 in Calw-Hirsau am 27.09.2014 in Pliezhausen und am 18.04.2015 erneut in Calw-Hirsau) getroffen haben. Das Hauptthema sei regelmäßig das vorzubereitende nächste Fest gewesen, also Festsetzung von Termin und Ort, Suche nach passender Musik und Festlegung der Tagesordnung für die Mitgliederversammlung.

Regelmäßig berichtet der Schatzmeister über den aktuellen Stand. Auch habe der Vorstand beschlossen, den Beitrag für den heutigen Abend mit erneut 20 € wieder niedrig zu halten, also stark aus der Vereinskasse zu subventionieren. Dies auch im Hinblick darauf, dass es dem Verein finanziell gut geht, dass es nicht Absicht des Vorstandes sei, Juliustürme aufzubauen, da der Verein eher schrumpfe als wachse, was in der Natur der Mitglieder bedingt sei. Neue Mitglieder kommen so gut wie nicht hinzu, da es die Spöhrerschule in der alten Form nicht mehr gebe. Der Vorschlag, das Fest für die Mitglieder kostenfrei zu halten, fand im Vorstand keine Mehrheit, da man der Ansicht gewesen sei, was nichts koste sei nichts wert, also dass sich Mitglieder anmelden und dann unentschuldigt fernbleiben, was eine genaue Kalkulation für das abendliche Büffet unmöglich macht. Ein weiterer Diskussionspunkt war auch die Höhe des Beitrages. Der Vorstand hat sich dann darauf geeinigt, den Mitgliedern eine Senkung vorzuschlagen, was unter TOP 6 behandelt werde.

Johannes Scherer führt weiter aus, dass der Vorstand über eine Satzungsänderung nachgedacht und eine solche beschlossen habe. Diese wird den Mitgliedern unter TOP 5 vorgeschlagen.

Der Vorsitzende berichtet, dass der Verein seit dem April 2014 eine neugestaltete Homepage habe. Die bisherige Resonanz der Mitglieder sei sehr positiv.

Weiter, so Johannes Scherer, sei auch immer der „Merkur“ ein Tagesordnungspunkt der gemeinsamen Sitzung von Vorstand und Festausschuss gewesen. Seit der letzten Mitgliederversammlung sind drei Ausgaben erschienen.

Zum Abschluss seiner Ausführungen drückt der Vorsitzende die Sorge des Vorstandes über die Mitgliederentwicklung aus. Konnten wir im September 2013 noch 112 Mitglieder zählen, waren es im April 2015 nur noch 95.

Im Anschluss daran stellt der Vorsitzende seinen Bericht zur Diskussion. Eine solche wird nicht gewünscht.

### **TOP 3 Bericht des Schatzmeisters**

Johannes Scherer bittet den Schatzmeister des Vereins, Max Jörg, seinen Bericht vorzutragen.

Max Jörg berichtet für die Jahre 2013 und 2014: Im Jahre 2013 hat der Verein durch Beiträge und Spenden 2.251 € eingenommen, also rund 300 € mehr als in 2012 (aber 1.224 € weniger als in 2012). Nachdem das Zinsniveau im Jahre 2013 besonders niedrig war, konnten wir nur 31,47 € an Zinseinnahmen verbuchen. An Ausgaben schlugen vornehmlich das Spöhrerschulfest 2013 in Bad Dürkheim (für Hotel und Musik rund 2.800 €) einschl. der Kosten der Einladung hierfür (554,54 €) und natürlich auch die Rechnungen für die beiden Hefte des „Merkur“ im Sommer und im Dezember 2013 mit knapp 1.120 € zu Buche. Insgesamt wurden 4.875 € ausgegeben.

Das Jahr 2014 ist für die Vereinskasse etwas besser aber ebenfalls negativ verlaufen. Insgesamt hat der Verein einschließlich der wenigen Zinsen 1.953,38 € eingenommen. Es sind aber mit rund 2.210 € knapp 257 € mehr abgegangen, wiederum vornehmlich für den „Merkur“ (885 €), für unseren neuen Internetauftritt und sonstige EDV-Kosten (840 €) sowie für diverse kleine Kosten 485 €. Dadurch ist das Vereinsvermögen zum 31. Dezember 2014 auf 19.020,52 € geschrumpft.

Max Jörg führt weiter aus, dass diese positive Bilanz, wie Johannes Scherer vorhin schon berichtete, im Vorstand zu dem Beschluss geführt hat, den heutigen Abend erneut stark zu subventionieren. Bei einem Eintritt von 20 € werden noch nicht einmal die Ausgaben für die Musik gedeckt, der Prosecco-Empfang und das Abendbuffet wird voll aus der Vereinskasse bezahlt. Aber, wie Johannes schon ausgeführt hatte, wollen wir keine Juliustürme anhäufen, sondern lieber jetzt das Geld indirekt denjenigen zukommen lassen, die am heutigen Abend teilnehmen.

Der Vorsitzende stellt den Bericht des Schatzmeisters zur Diskussion, die aber nicht gewünscht wird.

### **TOP 4 Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes**

Jörg Weismantel, einer der beiden Rechnungsprüfer, übernimmt den Bericht der Rechnungsprüfer. Er berichtet, dass er und Günter Buck die Bücher des Vereins für die Jahre 2013 und 2014 am 1. Mai bzw. 20. Mai 2015 einer gründlichen Prüfung unterzogen sowie die Konten und das Sparbuch abgeglichen haben, keinerlei Unregelmäßigkeiten hätten feststellen können, sondern dem Schatzmeister und dem Vorstand bescheinigen, äußerst wirtschaftlich mit den Vereinsbeiträgen umgegangen zu sein. Die vom Schatzmeister genannten Zahlen könne er bestätigen, auch der von Max Jörg genannte Endbestand sei zutreffend. Er, Jörg Weismantel, könne also nur empfehlen, den Vorstand zu entlasten.

Der Vorsitzende stellt den Bericht von Jörg Weismantel zur Diskussion, die ebenfalls nicht gewünscht wird. Sodann beantragt Jörg Weismantel die Entlastung des Vorstandes, die von der Versammlung bei offener Abstimmung einstimmig, bei Enthaltung der betroffenen Vorstandsmitglieder, gewährt wird.

### **TOP 5 Satzungsänderung**

Johannes Scherer führt aus, dass im Beiblatt zur Einladung eine Satzungsänderung vorgeschlagen und begründet wurde. Er verliest noch einmal die bisherige Fassung: „Die Rechnungsprüfer dürfen kein weiteres Amt im ‚Freundeskreis‘ ausüben“. Da aber immer weniger Mitglieder bereit seien, im „Freundeskreis“ ehrenamtlich mitzuwirken, sei es sinnvoll, diese Regelung etwas abzuschwächen, damit eventuell auch Rechnungsprüfer z.B. im Festausschuss mitmachen können. Der Vorstand schlägt deshalb folgende Neufassung vor: „Die Rechnungsprüfer dürfen kein Vorstandsamt im ‚Freundeskreis‘ ausüben“.

Eine Diskussion hierzu wird nicht gewünscht, die offene Abstimmung ergibt eine einstimmige Annahme ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen.

## **TOP 6 Festsetzung des Vereinsbeitrages**

Aufgrund der Diskussion von vor zwei Jahren hat der Vorstand, auch im Hinblick auf die gesunde wirtschaftliche Lage des Vereins, den Mitgliedern eine Senkung des Jahresbeitrages auf 18 €, was 1,50 € im Monat betrage, vorgeschlagen.

In der anschließenden Diskussion fragt Jörg Weismantel, ob es denn nicht auch ein „glatter“ Betrag von 20 € sein könne. Günter Buck bezweifelt, dass der Beitrag von derzeit 25 € für die Mitglieder zu hoch sei und stellt den Antrag, es bei den bisherigen 25 € zu belassen.

Der Vorsitzende lässt den weitest gehenden Antrag (25 €) abstimmen: 21 Mitglieder sind für die Beibehaltung der 25 €, 3 Mitglieder sind dagegen und 2 Mitglieder enthalten sich der Stimme, weshalb der Antrag von Günter Buck, den Jahresbeitrag bei 25 € zu belassen, angenommen ist. Die anderen Anträge, einschließlich der des Vorstandes, sind damit obsolet.

## **TOP 7 Wahl des Vorstandes**

Jürgen Lorenz übernimmt die Wahlleitung. Er stellt fest, dass die bisherigen Vorstandsmitglieder bereit sind, sich erneut zur Wahl zu stellen und fragt, ob sonst jemand willens sei, ein Amt im Vorstand zu übernehmen. Dies ist nicht der Fall. Der Wahlleiter lässt dann einzeln und offen abstimmen: Als Vorsitzender wird Johannes Scherer, als stellvertretender Vorsitzender Werner Franzmann, als Schatzmeister Max Jörg und als Schriftführer Manfred Steiner, jeweils einstimmig bei eigener Enthaltung, wieder gewählt.

## **TOP 8 Wahl des Festausschusses und der Rechnungsprüfer**

Der Vorsitzende bedankt sich für das Vertrauen der Mitglieder und übernimmt wieder die Leitung der Versammlung.

### 8.1 Wahl des Festausschusses

Johannes Scherer bedankt sich bei Anita Mrotzek für ihre bisherige Teilnahme im Festausschuss und zeigt Verständnis, dass sie sich aufgrund der großen Entfernung nicht mehr zur Wahl stellt. Die restlichen bisherigen Mitglieder sind zur Wiederwahl bereit, neu kandidiert Jörg Weismantel, so dass folgende Kandidaten(innen) zur Wahl stehen:

Heidi Brand,  
Hans Enk,  
Marianne Mägerle,  
Marion Pfeiffer,  
Carla Reicherter und  
Jörg Weismantel.

Der Vorsitzende lässt, nachdem auf Einzelwahl verzichtet wird, pauschal abstimmen: Alle werden einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt.

### 8.2 Wahl der Rechnungsprüfer

Als Kandidaten stehen erneut Günter Buck und Jörg Weismantel zur Verfügung. Auf Nachfrage des Vorsitzenden ist niemand bereit, ebenfalls zu kandidieren. Bei offener Abstimmung werden die beiden Kandidaten einstimmig, bei eigener Enthaltung, gewählt.

## **TOP 6 Verschiedenes**

Es liegen keine Anträge zu diesem Tagesordnungspunkt vor.

Der Vorsitzende berichtet, dass zum heutigen Treffen insgesamt 49 Mitglieder (also etwas mehr als die Hälfte, was durchaus positiv sei) geantwortet haben. Davon würden heute 27 Mitglieder teilnehmen. Es wären sogar noch drei mehr gewesen, wenn diese nicht durch Krankheit oder Todesfall in der Familie bzw. eine Hochzeit kurzfristig verhindert gewesen wären.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen oder Punkte zum TOP „Verschiedenes“ gibt, schließt der Vorsitzende die diesjährige Mitgliederversammlung um 17.52 Uhr.

Calw-Hirsau, 13. Juni 2015 HS

\_\_\_\_\_  
Johannes Scherer  
Vorsitzender

\_\_\_\_\_  
Werner Franzmann  
stv. Vorsitzender

\_\_\_\_\_  
Max Jörg  
Schatzmeister

\_\_\_\_\_  
Manfred Steiner  
Schriftführer